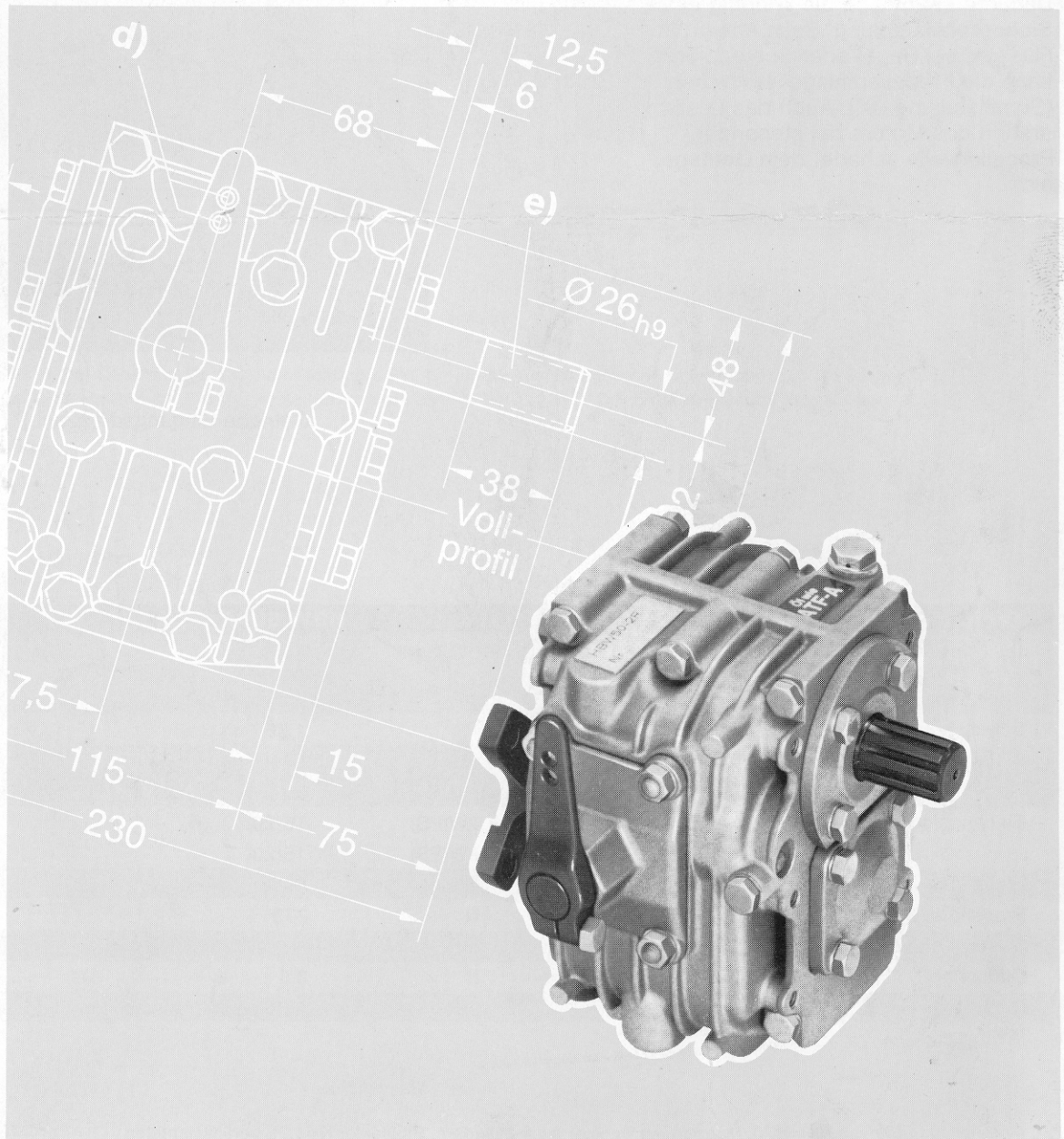


HURTH

Bootswendegetriebe HBW 50

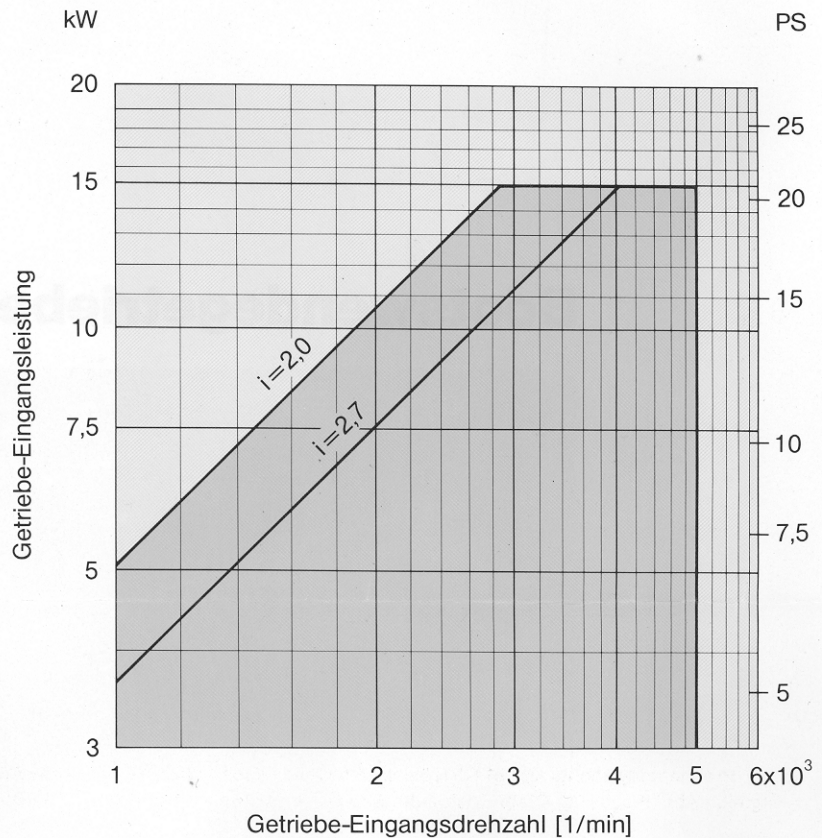


HBW 50

Beschreibung

Die Bootswendegetriebe HBW sind kraftschlüssig schaltbare Stirnradgetriebe. Die Lamellenkupplungen werden über ein Servosystem beaufschlagt, d.h. der Schaltvorgang erfolgt servoautomatisch. Deshalb ist zum Schalten nur geringer Kraftaufwand erforderlich und Einhebel-Fernbedienung möglich. Plötzliche Umschaltvorgänge, z.B. Wendemanöver im Gefahrenmoment, können auch bei höchster Drehzahl ausgeführt werden. Im übertragbaren Drehmoment sind die Schaltkupplungen begrenzt. Dadurch ergibt sich die Wirkung einer Sicherheitskupplung: Beim Ankern in Flüssen, bei Segel- oder Schleppfahrt, kann die Propelleranlage leerdrehen (Schaltstellung „0“). Auch das Leerdrehen des Motors bei stehender Propellerwelle schadet dem Getriebe nicht.

Leistungsdiagramm*



Technische Daten			HBW 50-2	HBW 50-3
Schaltstellung »A« Übersetzung	i		2,05	2,72
Schaltstellung »B« Übersetzung	i		1,86	1,86
Eingangsdrehmoment M_{max}	pleasure craft	Nm	50	35
	commercial craft	Nm	50	35
Eingangsleistung P_{max}	pleasure craft	kW(PS)	15(20)	15(20)
	commercial craft	kW(PS)	15(20)	15(20)
Eingangsdrehzahl n_{max}		1/min	5000	
Propellerschub F_{max}		N	775	
Gewicht ohne Ölfüllung		kg	8	
Ölfüllung		l	0,3	
Ölsorte			Automatic-Transmission-Fluid (ATF)	

* Motorleistung B, nach DIN 6270; Motoren mit weniger als 4 Zylindern, Stoßfaktor $K=1,25$ berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Die Getriebe besitzen Tauchschmierung.

Die Betriebstemperatur des Getriebeöles darf +130°C nicht überschreiten.

Zwischen Motor und Getriebe muß eine torsions-elastische Kupplung eingebaut werden, die auch Achsversetzungen ausgleicht.*

Die Verbindung Getriebe-Propellerwelle sollte durch eine biegeelastische Kupplung erfolgen, um Winkelabweichungen auszugleichen.

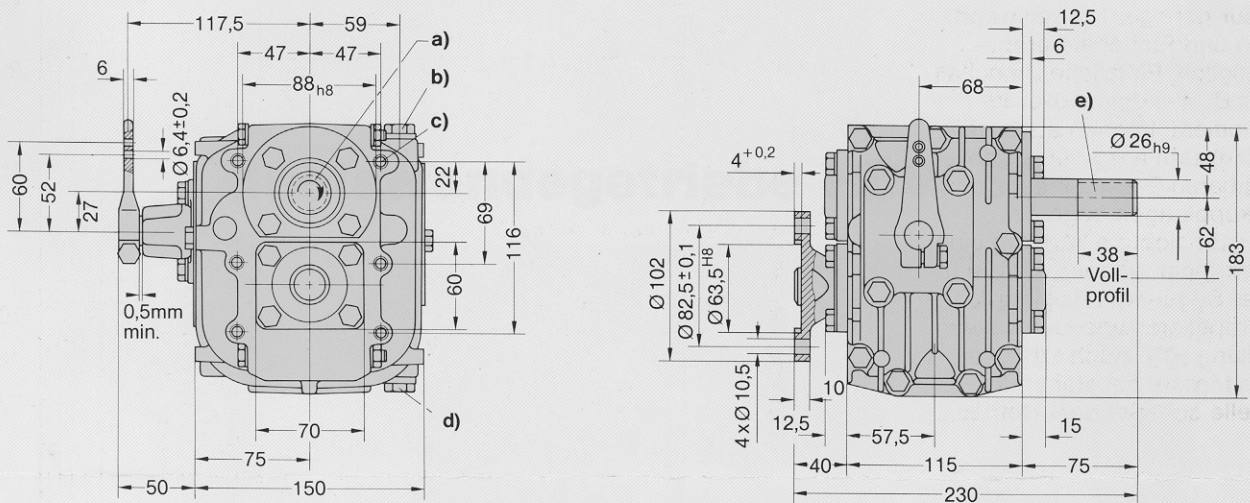
Die Neigung des Getriebes in Wellenrichtung soll im Dauerbetrieb einen Winkel von 20 Grad nicht überschreiten.

Bei leerdrehender Propellerwelle (Segel- oder Schleppfahrt) muß die Schaltstellung „0“ eingestellt sein.

Zum Blockieren der Propellerwelle kann die der Fahrtrichtung entgegengesetzte Schaltstellung benützt werden.

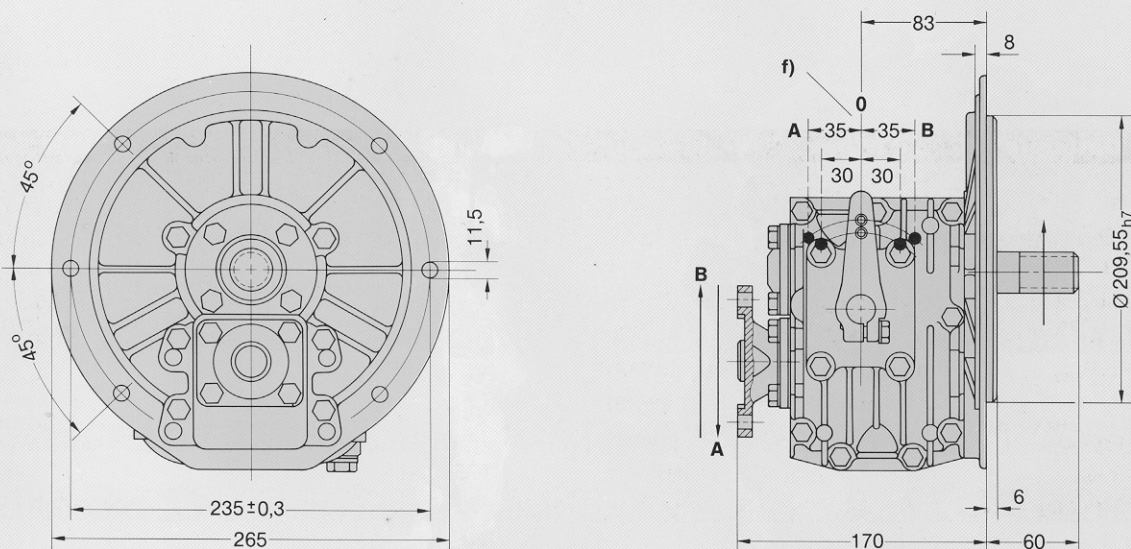
*Die Kupplung kann von HURTH geliefert werden.

Hauptabmessungen

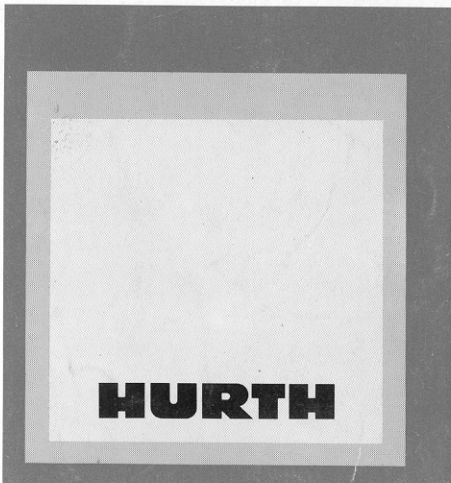


Ausführung ohne Flansch

a) Drehrichtung rechts (R) b) Ölmeßstab und Öleinfüllschraube SW 17 c) alle Anschlußgewinde M 8/12 tief Lochbild Antriebseite gleich Abtriebseite d) Ölablaßschraube SW 17 e) Keilwellenprofil ähnlich B 10x23x29 DIN 5464 f) Mindest- Schaltwege



Ausführung mit Flansch



CARL HURTH
Maschinen- und Zahnradfabrik GmbH & Co.
Moosacher Str. 36 · 8000 München 40
Telefon (089)3 50 11 · FS 05 -216 021